



PEGASUS®

W600PC

TO USE THE MACHINE SAFELY

機械を安全にお使い頂くために

Um die Maschine sicher zu benutzen

Pour utiliser la machine en toute sécurité

Para utilizar la máquina de forma segura

为了安全使用本产品

W600PC Baureihe:

2-oder 3-Nadel-Freiarml-Interlockmaschine

IMPORTANT:  To use the product safely, please be sure to read the WEB instruction manual by accessing our website before use. The QR code and URL for our website are as follows. Also, please keep this manual in a safe place.

重要：  製品を安全にお使いいただくため、ご使用前に以下のQRコードまたはURLより当社WEBサイトにアクセスしていただき、WEB取扱説明書を必ずお読みください。また本書は大切に保管してください。

WICHTIG:  Zur sicheren Produktverwendung die WEB Bedienungsanleitung auf unserer Website vor Betrieb unbedingt lesen. Den QR-Code und die URL für unsere Website finden Sie unten. Bewahren Sie außerdem diese Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf.

IMPORTANT:  Afin de garantir la sécurité d'utilisation du produit, lire impérativement le mode d'emploi sur notre site web avant la première utilisation. Vous trouverez ci-dessous le code QR et l'URL de notre site web. Conservez ce mode d'emploi dans un endroit sûr.

IMPORTANTE:  Para usar el producto de forma segura, es preciso ir a nuestro sitio web para leer previamente nuestro manual de instrucciones WEB. El código QR y la URL para el acceso a nuestro sitio web vienen indicados abajo. Además, guarde este manual en un sitio seguro.

重要的：  为了安全使用本产品，请于使用前通过以下二维码或者网址访问本公司网站，请务必阅读网页版使用说明书。另外，请妥善保管本手册。

QR code:



URL: <https://www.pegasus.co.jp/bit/x4jrd7>

Lesen Sie diese Hinweise **zur eigenen Sicherheit** aufmerksam durch.

1. Einführung

- Diese Bedienungsanleitung beschreibt den sicheren Umgang mit der Maschine.
- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und die Bedienungsanleitung aus dem Web und machen Sie sich sehr sorgfältig damit vertraut, wie die Nähmaschine, die automatische Maschine und die Arbeitssparende Einrichtung oder dieses Produkt (nachfolgend genannt "Maschine") bedient, eingestellt und gewartet werden, bevor Sie einen Vorgang starten.
- Bei der Bedienung von Industrienähmaschinen besteht stets die Gefahr, mit beweglichen Teilen wie z. B. Nadeln in Berührung zu kommen.
Für Ihre Sicherheit ist es daher unumgänglich, dass wir sichere Produkte zur Verfügung stellen, die Sie wiederum ordnungsgemäß unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften einsetzen.
Einige Sicherheitsvorkehrungen müssen Sie selbst treffen.
Daher sollten Sie diese Bedienungsanleitung und die des Motors sorgfältig durchlesen und entsprechende Sicherheitsvorkehrungen für den effizienten Gebrauch der Maschine treffen.

2. Gefahren-, Warn- und Vorsichtshinweise

Um Unfälle zu vermeiden, werden auf unseren Produkten sowie in dieser Anleitung Hinweise (Symbole bzw. Zeichen) benutzt, die das Ausmaß der Gefahr verdeutlichen. Lesen Sie diese aufmerksam durch, und befolgen Sie die Anweisungen.

Die Hinweisaufkleber sollten gut sichtbar angebracht sein.

Bringen Sie neue Aufkleber an, wenn die alten schmutzig sind oder entfernt wurden.

Kontaktieren Sie unser Verkaufsbüro oder unsere Vertretung, wenn neue Hinweisschilder gebraucht werden.

Symbole, Zeichen und Signalwörter, welche die Aufmerksamkeit des Bedieners auf gewisse Punkte lenken sollen.

| | | |
|---|-----------------|--|
|  | GEFAHR | Bei unmittelbarer Lebensgefahr bzw. Verletzungsgefahr der Gliedmaßen. |
|  | WARNUNG | Bei potentieller Lebensgefahr bzw. Verletzungsgefahr der Gliedmaßen. |
|  | VORSICHT | Weist auf mögliche Gefahren hin, die zu Verletzungen oder Schäden führen können. |

Symbole und Meldungen

| | |
|---|--|
|  | Es ist sicherzustellen, dass Anleitungen bei Bedienung der Maschine bzw. Einrichtung stets befolgt werden. |
|  | Bei unsachgemäßer Verwendung der Maschine bzw. der Einrichtung besteht die Gefahr eines Stromschlages. |
|  | Bei unsachgemäßer Verwendung der Maschine bzw. der Einrichtung besteht Verletzungsgefahr für Hände und/oder Finger. |
|  | Bei unsachgemäßer Verwendung der Maschine bzw. der Einrichtung besteht die Gefahr, dass sich Hände und/oder Finger darin verfangen. |
|  | Verbrennungsgefahr durch hohe Temperaturen. |
|  | Die unsachgemäße Verwendung der Maschine bzw. der Einrichtung kann zu einem Brand führen. |
|  | Strengstens verboten. |
|  | Bei Kontroll-, Wartungs- oder Reparaturarbeiten an Maschine oder Einrichtung sowie bei Gewitter ist die Maschine auszustecken oder die allgemeine Stromversorgung zu unterbrechen. |
|  | Es ist sicherzustellen, dass Maschine und Einrichtung richtig geerdet sind. |
|  | Vor Gebrauch sorgfältig lesen. Zum Nachschlagen aufbewahren. |
|  | Zeigt die normale Drehrichtung des Handrads an. |

3. Sicherheitshinweise

- Der gesamte Inhalt umfasst Punkte, die in den Spezifikationen zu Ihrem Produkt nicht enthalten sind.
- Träger von Herzschrittmachern dürfen die Maschine erst nach Erlaubnis von einem Facharzt bedienen.

① Einsatzgebiete, Verwendungszweck

Dieses Produkt findet Verwendung in Maschinen, die in der Nähindustrie, speziell beim Nähen von Bekleidung, eingesetzt werden. Unsere Industrienähmaschinen werden mit dem Ziel entwickelt, eine Steigerung der Qualität und/oder der Produktivität in der Nähindustrie ermöglichen. Setzen Sie unsere Maschinen demzufolge ausschließlich für den o. g. bestimmungsgemäßen Gebrauch ein.

GEFAHR



(1) Zur Vorbeugung von Stromschlägen öffnen Sie nie die Steuerung. Die Berührung von Flächen unter Hochspannung kann zu ernsthaften Verletzungen und sogar Verletzungen mit Todesfolge führen.

② Umgebungsbedingungen

Die Umgebung, in der unsere Industrienähmaschinen eingesetzt werden, kann Lebensdauer, Leistung und/oder Sicherheit unserer Maschinen maßgeblich beeinflussen.



Aus Sicherheitsgründen verwenden Sie die Maschine nie unter folgenden Bedingungen.

1. Setzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von geräuschvollem Gerät wie z. B. Hochfrequenz-Schweißgeräten ein.
2. Stellen Sie sicher, dass sich in unmittelbarer Nähe des Aufbewahrungs- bzw. Einsatzortes der Maschine keine Chemikalien befinden und dass die Luft frei von chemischen Dämpfen ist.
3. Verwenden Sie die Maschine und/oder Einrichtung nicht im Freien und setzen Sie sie keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.
4. Verwenden Sie die Maschine und/oder Einrichtung nicht bei einer Umgebungstemperatur von unter 5° C oder über 35° C.
5. Benutzen Sie die Maschine und/oder die Vorrichtung nie bei einer Raumfeuchtigkeit unter 35% oder über 85%.
6. Verwenden Sie die Maschine nicht bei Spannungsschwankungen von mehr als 10 % der Nennspannung.
7. Benutzen Sie die Maschine nicht an Orten, an denen die angegebene Versorgungsspannung für den Steuerungsmotor nicht gewährleistet ist.
8. Die Einrichtung darf nicht an Orten verwendet werden, wo die für die Einrichtung vorgeschriebene Luftversorgung nicht richtig verfügbar ist!
9. Maschine darf nicht mit Wasser in Berührung kommen.
10. Nicht zu verwenden in explosionsgefährdeten Bereichen.

③ Sicherheitsvorkehrungen



(1) Sicherheitsvorkehrungen bei der Durchführung von Wartungsarbeiten an der Maschine.

- Schalten Sie die Maschine bei der Durchführung von Wartungsarbeiten wie Kontrolle, Reparatur und Reinigung stets aus und ziehen Sie das Netzkabel heraus, damit die Maschine bei versehentlichem Druck auf das Fußpedal nicht anlaufen kann. Wenn Sie Arbeiten durchführen, bei denen die Maschine eingeschaltet sein muss, sollten Sie mit äußerster Vorsicht vorgehen, um Unfällen durch unerwartetes Anlaufen der Maschine bzw. Fehlbedienung zu vermeiden.



● Schalten Sie die Maschine stets aus und ziehen Sie das Netzkabel heraus, bevor Sie mit folgenden Arbeiten beginnen

- Aufstellen der Nähmaschine
- Montage des Riemenschutzes
- Montage des Positionsgebers
- Schmieren
- Einfädeln
- Montage der Elemente
- Einbau der Steuerung
- Montage der Hebeleinheit
- Anschluß der elektrischen Leitungen
- Einstellung des Schubwegs des Haupttransporteurs
- Einstellen des Schubwegs des Differentialtransporteurs
- Reinigen der Maschine
- Nadelwechsel
- Ölwechsel
- Nadelfadenführungen justieren
- Einstellen der Nadelfadenschlingengröße
- Einstellen des Legefadengebers
- Justieren des Greiferfadenziehers
- Justieren der Greiferfadenführungen
- Justieren des Blindgreifers
- Einstellung der Legefadenführung
- Einstellen der Transporteurhöhe
- Einstellen des Presserfußhubs
- Einstellung der Nadelhöhe
- Greifereinstellung
- Einstellen des hinteren Nadelschutzes
- Einstellen des vorderen Nadelschutzes
- Einstellen der Rückwärtsneigung des Presserfußes
- Prüfen und Reinigen des Ölfilters
- Einstellen des Nadelstangenhubs
- Kontrollieren der Anlage zwischen Nadelstangen-Verbindungsglied und Ölfilz
- Einstellung des Pedaldrucks
- Feineinstellung der Nadelstopp-Position (bei D332)
- Schmieren (FT-Einrichtung, RP-Einrichtung)
- Justieren der seitlichen Einstellung des Untermesserhalters (FT-Einrichtung)
- Einstellen des Obermesserhubs (FT-Einrichtung)
- Entfernen der Schneidabfälle (FT-Einrichtung)
- Auswechseln der Messer (FT-Einrichtung)
- Montage der elektrischen Presserfußlüftung (UT-Einrichtung)
- Justieren des elektrischen Nadelfadenwischers (UT-Einrichtung)
- Montieren der Bandannähvorrichtung (bei W662PCH-33A)

● Tägliche Wartungsarbeiten und Reparaturen der Maschine sind nur von qualifiziertem Fachpersonal vorzunehmen.



● Nehmen Sie keine eigenmächtigen Umbauten an der Maschine vor!

※ Bei Umbauwünschen wenden Sie sich an Ihren Pegasus-Händler oder eine Pegasus-Niederlassung.



(2) Vor Inbetriebnahme der Maschine

- Kontrollieren Sie das Maschinenoberteil täglich vor jeder Inbetriebnahme auf eventuelle Beschädigungen oder Mängel. Sollten Sie Mängel feststellen, führen Sie sofort die Reparatur durch oder ergreifen Sie die dazu notwendigen Schritte.
- Kontrollieren Sie den Nadelhalter auf festen Sitz. ※ Vorsicht an der Nadelspitze!
- Stellen Sie vor dem Starten der Maschine sicher, dass der Presserfuß richtig positioniert ist. Drehen Sie dazu das Handrad langsam von Hand, um zu sehen, ob die Nadelspitze mittig in das Stichloch im Presserfuß einsticht. (Abb. 1)
- Kontrollieren Sie den Presserfuß auf festen Sitz. Lüften Sie dazu den Presserfuß mit dem Presserfußlüfter und versuchen Sie, ihn nach vorne und hinten bzw. nach links und rechts zu schieben. (Abb. 2)
- Zur Vermeidung von Unfällen sollte immer sichergestellt werden, dass die Sicherheitsabdeckungen und die Sicherheitsführungen richtig und fest angebracht sind. Auf keinen Fall die Sicherheitsabdeckungen und die Sicherheitsführungen entfernen.

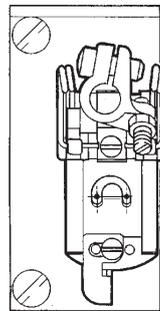


Abb.1

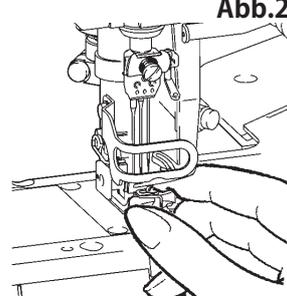


Abb.2



(3) Schulung

Diese Maschine ist vorgesehen für den Gebrauch durch qualifizierte Bediener oder Aufseher in der Nähindustrie.

- Um Unfällen vorzubeugen, müssen Bedien- sowie Service-/Wartungspersonal erforderliche Kenntnisse und entsprechende Fähigkeiten hinsichtlich der sicheren Bedienung besitzen. Daher ist der Betreiber verpflichtet, entsprechende Schulungen für das Personal durchzuführen.

4. Hinweise zu den einzelnen Vorgehensschritten



VORSICHT

① Auspacken

1. Bei Auslieferung ist die Maschine in einen Karton verpackt. Entpacken Sie den Karton Stück für Stück und stellen Sie dabei anhand der Aufschrift wie z. B. des Logos sicher, dass die Maschine nicht auf dem Kopf steht.
2. Halten Sie die Maschine beim Entpacken auf keinen Fall an Nadel- bzw. Fadenführungen fest, da dies zu Verletzungen bzw. Beschädigungen der Maschine führen könnte.
3. Heben Sie die Maschine vorsichtig aus dem Karton und beachten Sie dabei den Schwerpunkt der Maschine.
4. Bewahren Sie den Karton und die Verpackungsmaterialien sorgfältig auf, damit Sie die Maschine bei einem eventuellen weiteren Transport wieder ordnungsgemäß verpacken können.

Entsorgung der Verpackung

- Das Verpackungsmaterial der Maschine besteht aus Holz, Papier, Karton, LDPE und geschäumtem Polystyrol. Die ordnungsgemäße Entsorgung dieser Verpackungsmaterialien obliegt dem Kunden.
LDPE = Polyethylene mit geringer Dichte

Entsorgung der Maschine

1. Die ordnungsgemäße Entsorgung der Maschine obliegt dem Kunden.
 2. Die Maschine besteht aus Stahl, Aluminium, Messing und diversen Kunststoffen.
 3. Die Maschine ist gemäß den vor Ort gültigen Umweltbestimmungen zu entsorgen. Gegebenenfalls ist ein Fachmann zu Rate zu ziehen.
- ※ Mit Schmierstoffen verunreinigte Teile sollten gemäß den vor Ort gültigen Umweltbestimmungen getrennt entsorgt werden.

Transport innerhalb des Kundengeländes

- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für den Transport innerhalb des Kundengeländes. Die Maschine sollte stehend transportiert und nicht zu Boden fallen gelassen werden.

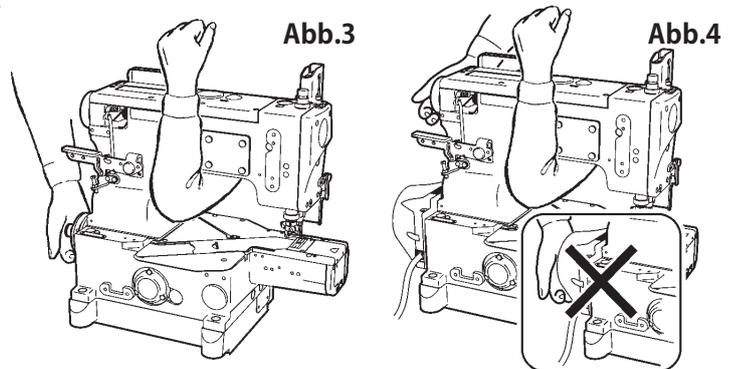
⚠ WARNING

② Transport

1. Bei der Montage am Maschinentisch oder beim Aufladen auf einen Handwagen sollte die Maschine von mehr als zwei Personen gehoben werden. Verwenden Sie für den Transport stets einen Handwagen.

2. Halten Sie die Maschine zum Tragen mit der rechten Hand am Handrad und mit der linken Hand unter dem Freiarm fest. (Abb. 3, 4)

- ⊘ Tragen Sie die Nähmaschine nie am Motor (siehe eingerahmte Zeichnung auf Abb. 4). Andernfalls können sich Unfälle und sogar Verletzungen mit Todesfolge während des Transports ereignen.



Entfernen Sie vorher mögliche Ölrreste an der Maschine bzw. Ihren Händen, damit Ihnen die Maschine nicht aus den Händen gleiten kann.

3. Vermeiden Sie eine übermäßige Stoßbelastung bzw. Erschütterung beim Transport mit dem Handwagen oder bei der Montage der Maschine am Tisch. Sonst besteht die Gefahr, dass die Maschine zu Boden fällt.
4. Entfernen Sie Ölrückstände von der Maschine, bevor Sie sie für einen weiteren Transport erneut verpacken. Sonst könnte Ihnen die Maschine aus den Händen gleiten oder der Boden des Kartons könnte beim Transport durchbrechen.

⚠ VORSICHT

③ Aufstellung, Rüsten

Maschinentisch

1. Verwenden Sie einen Tisch (Tischplatte, Metallgestell), der stabil genug für die Maschine ist und bei laufender Maschine vibrationsbeständig ist.
2. Stellen Sie den Tisch an einem geeigneten Platz mit guten Lichtverhältnissen auf. Bei unzureichender Beleuchtung sollten Sie entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung ergreifen.
3. Befestigen Sie eine rutschfeste Auflage auf dem Fußpedal, damit der Bediener beim Betätigen des Pedals nicht abrutschen kann.
4. Passen Sie die Höhe des Tisches an die Arbeitshaltung des Bedieners an.

WARNUNG

Kabel

1. Schalten Sie zum Anschließen der Kabel sowohl Maschine als auch Motor aus und überprüfen Sie alle Anschlüsse auf guten Sitz.
2. Vor Anschließen der Kabel zwischen Steuerung und Motor vergewissern Sie sich, dass die Energiezufuhr unterbrochen ist und überprüfen Sie den sicheren Sitz eines jeden Steckers.
3. Vermeiden Sie während des Betriebs der Maschine übermäßige Zugbelastungen an den Kabeln.
4.  Biegen Sie die Kabel nicht zu stark.
5. Zwischen beweglichen Teilen wie z. B. Handrad oder Keilriemen und den Kabeln sollte ein Mindestabstand von 25 mm gewahrt werden.
6. Sichern Sie jedes Kabel mit einer Abdeckung oder verändern Sie ggf. seine Position.
7.  Verwenden Sie zum Befestigen der Kabel nie Heftklammern. Dies könnte zu einem Kurzschluß bzw. einem Brand führen.

VORSICHT

Motor

1. Achten Sie darauf, dass der Motor richtig montiert ist. Halten Sie sich dabei an die Bedienungsanleitung des Herstellers.
2. Entscheiden Sie sich für einen Motor mit Riemenschutz, damit keine Gefahr besteht, sich mit irgendwelchen Körperteilen im Keilriemen zu verfangen.

VORSICHT

Anschließen der Druckluftleitungen

1. Stets zuerst die Stromversorgung unterbrechen und anschließend die Druckluftleitungen an die Verbindungsstücke anschließen. Es müssen alle Druckluftleitungen verbunden sein, bevor diese an die Luftquelle angeschlossen werden.
2. Bei Anschluß der Druckluftleitungen an die Verbindungsstücke ist darauf zu achten, daß die Verbindungsstücke ausreichend weit in die Schläuche eingeschoben und gut befestigt werden.
3. Während des Betriebs der Einrichtung sollten keine übermäßigen Kräfte auf die Druckluftleitungen ausgeübt werden.
4.  Die Druckluftleitungen nicht zu stark biegen.
5. Die Druckluftleitungen sind an geschützten Stellen anzubringen und/oder durch die Abdeckungen zu schützen.
6.  Die Druckluftleitungen dürfen nicht mit Heftklammern befestigt werden, da dies zu Schäden führen kann.

WARNUNG

Kabel anschließen

1.  Beim Anschließen des Netzkabels muss die Stromversorgung unterbrochen sein und der Stecker aus der Steckdose gezogen sein.
2.  Überprüfen Sie die Spannungsbezeichnung, um sicherzustellen, dass das Netzkabel für Ihre Netzspannung geeignet ist. Die Verwendung eines falschen Kabels kann zur Beschädigung von Teilen und/oder zu Bränden führen.
3. Sorgen Sie dafür, dass beim Betrieb der Vorrichtung keinezusätzliche Kraft auf die Kabel ausgeübt wird.
4.  Biegen Sie die Kabel nicht zu stark.
5. Überprüfen Sie, dass das Kabel wenigstens 25 mm vom sich bewegenden Teil der Maschine und/oder der Einrichtung entfernt ist, wenn Sie das Kabel anschließen.
6. Falls erforderlich, schützen Sie die Kabel, indem Sie diese sicher positionieren und/oder die Abdeckung verwenden.
7.  Verwenden Sie zum Befestigen der Kabel keine Kabelklammern, da diese die Kabel beschädigen könnten.

VORSICHT

Erdung

1. Schließen Sie die Erdleiter des Nähmaschinensystems an die Erdungsstelle an. Schließen Sie nicht den Erdleiter einer Einrichtung an den einer anderen Einrichtung an.
2.  Schließen Sie die Erdleiter fest an die angegebenen Erdungspunkte am Maschinenkopf an.
3. Zur Vorbeugung von Unfällen durch Kriechstrom oder unzureichender Isolationsfestigkeit vergewissern Sie sich, dass ein entsprechender Netzstecker von einem Elektriker angebracht worden ist.

WARNUNG

④ Umgang mit Maschinenöl

1. Starten Sie die Maschine auf keinen Fall, wenn sich kein Öl im Ölbehälter befindet.
Verwenden Sie das von Pegasus empfohlene „HIGH SPEED SEWING MACHINE OIL“ (ISO VG22).
2. Berührung mit den Augen vermeiden, da Maschinenöl die Augen reizt. Sie vermeiden den Kontakt mit den Augen, wenn Sie eine Schutzbrille tragen.
※ Bei der Berührung mit den Augen sofort 15 Minuten lang mit klarem Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
3. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut. Waschen Sie betroffene Stellen gründlich mit Wasser und Seife.
4.  Maschinenöl auf keinen Fall schlucken!
5. Bewahren Sie Maschinenöl unzugänglich für Kinder auf.
※ Falls Ihre Kinder versehentlich Maschinenöl geschluckt haben, führen Sie kein künstliches Erbrechen herbei, sondern suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.
6. Entsorgen Sie Altöl und/oder Ölbehälter gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Sollten Sie weitere Fragen zur Entsorgung von Altöl haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
7. Bewahren Sie den Ölbehälter nach dem Öffnen an einem dunklen Ort ohne direkte Sonneneinstrahlung auf und verschließen Sie ihn gut, damit das Öl vor Staub und Flüssigkeit geschützt ist.

WARNUNG

⑤ Vor Inbetriebnahme der Maschine

Maschinentisch

1. Führen Sie vor dem Einschalten der Maschine eine Sichtprüfung der Kabel und Stecker durch. Überprüfen Sie hierzu, ob Kabel beschädigt, lose oder gelockert sind.
2.  Achten Sie darauf, dass sich Ihre Hände nicht im Bereich der Nadel bzw. des Handrads befinden, wenn Sie die Maschine einschalten.
3. Schalten Sie die Maschine vor der ersten Inbetriebnahme ein und überprüfen Sie die Drehrichtung des Handrads. Das Handrad sollte sich vom Handrad aus gesehen im Uhrzeigersinn drehen. (Abb. 5)
4. Die Maschine darf nur von gut geschultem Personal benutzt werden, das diese Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung aufmerksam gelesen hat.
5.  Lesen Sie den Punkt 2 „Warnhinweise“ sorgfältig durch und sorgen Sie gegebenenfalls für entsprechende Sicherheitsunterweisungen des Bedienpersonals.
6. Lassen Sie die Maschine im ersten Monat nach Inbetriebnahme höchstens auf 3/4 der Leistungskapazität laufen.

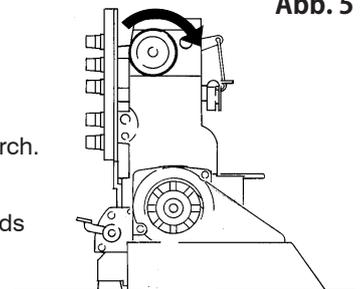


Abb. 5

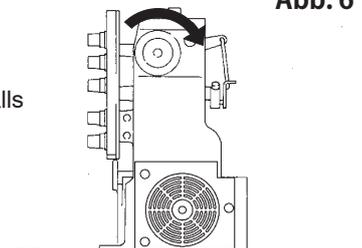


Abb. 6

WARNUNG

⑥ Sicherheitsvorkehrungen für den Betrieb

1.  Benutzen Sie die Maschine nicht ohne Sicherheitsvorrichtungen wie Nadelbruchschild, Fingerabweiser und Riemenschutz, etc.
2.  Halten Sie Ihre Hände und/oder Körperteile vom Presserfuß fern. Der Bereich um den Presserfuß ist während des Nähens sehr gefährlich.
3.  Bringen Sie Ihre Hände bei laufender Maschine nicht unter die Nadel.

-
4. Ein Kupplungsmotor läuft nach dem Abschalten noch eine Weile lang nach. Selbst nach Abschalten des Motors ist daher Vorsicht geboten, weil die Maschine durch Druck auf das Fußpedal anlaufen könnte.
 5.  Zur Vermeidung von Unfällen sollten Sie Finger, Haar und Kleidung fern von Handrad, Keilriemen, Motorriemenscheibe, Nadelfadenzieher und Nadelstange halten. Lassen Sie darüber hinaus keine Gegenstände wie Scheren, Pinzetten, Werkzeuge, etc. in diesen Bereichen liegen.
 6. Schalten Sie die Maschine aus, wenn Sie sich nicht benutzen oder den Arbeitsplatz verlassen.
 7. Schalten Sie die Maschine bei Stromausfall aus.
 8. Tragen Sie während des Betriebs keine Kleidung, die sich in der Maschine verfangen könnte.
 9.  Lassen Sie während des Betriebs keine Werkzeuge oder andere nicht benötigte Gegenstände auf dem Tisch liegen.
 10.  Äußerste Vorsicht ist bei den Messerschneiden geboten, damit Sie sich nicht die Hände und/oder Finger verletzen!
 11. Als Sicherheitsmaßnahme sollten die Anwender den entsprechenden Gehörschutz tragen, wenn der Geräuschpegel der Umgebung „über 75 db und unter 80 db“ liegt. Wenn der Geräuschpegel der Umgebung „über 80 db“ liegt, müssen zusätzliche Sicherheitshinweise für die Anwender angebracht werden, damit sie Gehörschutz tragen.
 12. Zur Unfallverhütung überprüfen Sie immer, ob die Sicherheitsabdeckung richtig gesichert ist.
 13. Wenn Probleme auftauchen, halten Sie die Maschine an und unterbrechen Sie die Energiezufuhr. Prüfen, reparieren und / oder führen Sie alle notwendigen Arbeitsschritte sofort aus

VORSICHT

Wartung, Kontrolle, Reparaturen

1. Wartungs-, Kontroll- und Reparaturarbeiten der Maschine dürfen ausschließlich von qualifiziertem Personal vorgenommen werden, das diese Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen hat.
2.  Sollte es nötig sein, die Maschine für Wartungs-, Kontroll- oder Reparaturarbeiten nach hinten umzulegen, so sollten Sie die Maschine stets ausschalten und ausstecken. Überprüfen Sie anschließend durch Betätigen des Fußpedals, dass die Maschine nicht anläuft, bevor Sie wie irgendwelchen Arbeiten beginnen.
3.  Beim Wechseln des Keilriemens muss die Maschine stets erst ausgeschaltet und ausgesteckt werden. Überprüfen Sie anschließend durch Betätigen des Fußpedals, dass die Maschine nicht anläuft.
4. Führen Sie die tägliche Wartung und die regelmäßigen Inspektionen korrekt aus, indem Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung und in der Bedienungsanleitung aus dem Web befolgen.
5. Verwenden Sie als Ersatzteile ausschließlich Teile von Pegasus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle, die aufgrund unsachgemäßer Reparatur bzw. Justierung oder durch die Verwendung von Ersatzteilen anderer Hersteller entstanden sind.
6. Nehmen Sie keine eigenhändigen Umbauten der Maschine vor. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle, die durch eigenhändige Umbauten verursacht worden sind.
7. Bringen Sie Schutzvorrichtungen, die Sie für Wartungs- bzw. Justierarbeiten vorübergehend abgenommen haben, stets wieder an.
8. Lassen Sie besondere Vorsicht walten, wenn Sie nach der Durchführung von Wartungs-, Kontroll- oder Reparaturarbeiten die Maschine zum ersten Mal wieder einschalten.
9. Um Unfällen vorzubeugen, sind fremde Substanzen wie z. B. Wasser, sonstige Flüssigkeiten oder Metallteile von der Einrichtung fernzuhalten.
10. Filterregulator regelmäßig leeren und reinigen, wenn es sich um eine pneumatische Einrichtung handelt. Sonst fließt die Drainage in das Magnetventil und/oder den Luftzylinder und verursacht Probleme.
11. Entfernen Sie vor und nach jedem Betrieb Flusen und andere Fremdstoffe aus der Einrichtung, um Störungen zu vermeiden.

Lesen Sie diese Hinweise **zur eigenen Sicherheit** aufmerksam durch.

5. Position von Warnschildern und Schutzvorrichtungen an der Maschine

Nadelbruchschuttschild
ケガ注意
CAUTION

Nadelstangenschutz

Freiarmdeckel

Schiebeplatte

Fingerabweiser

Greifferraumdeckel

Fadengeberschutz

Riemenschutz

Warnschild

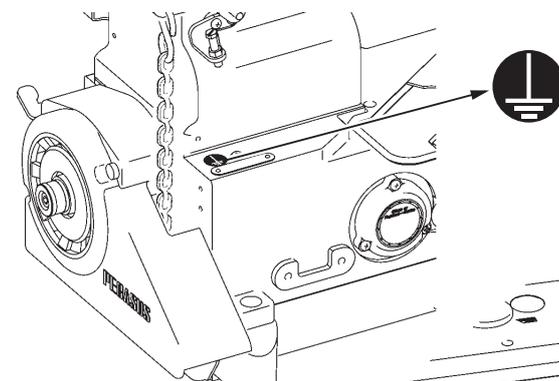
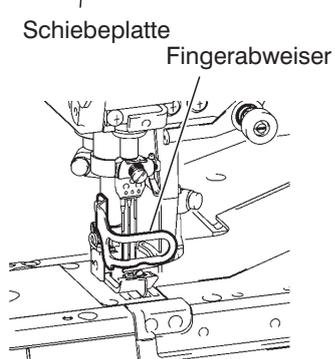
CAUTION
ケガ注意

Sicherheitshinweis Riemenscheibe
Um Verletzungen zu vermeiden, halten Sie während des Maschinenbetriebs Ihre Hände, Haare und/oder Kleidung fern von der Maschinenriemenscheibe.

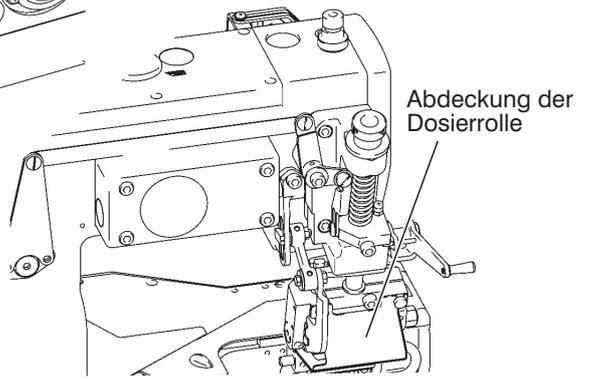
Bewegliche Teile können Verletzungen verursachen.

Bedienung nur mit Sicherheitsvorrichtungen

Schalten Sie den Hauptschalter aus, bevor Sie einfädeln, die Spule und Nadel wechseln, säubern, usw.



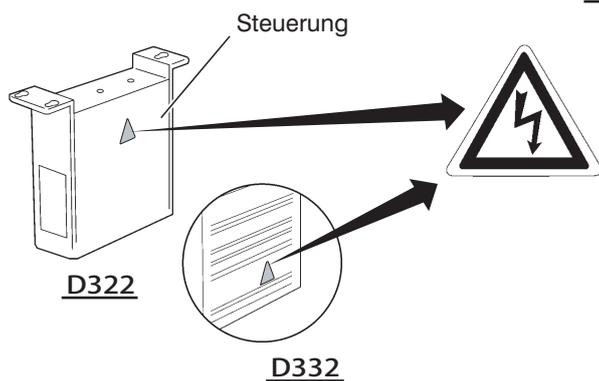
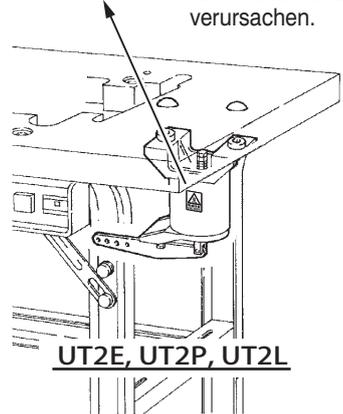
Sicherheitshinweis Erdung
Vergewissern Sie sich, dass das Erdungskabel angeschlossen ist. Andernfalls können Stromschlag und/oder Störungen beim Betrieb auftreten.



RP9A, RP9B, RP9F



Hochtemperatur-Warnetikett
Die Temperatur des Magnets nach dem Ein- oder Ausschalten der Stromversorgung ist sehr hoch. Berühren Sie den Magnet nach dem Ein- oder Ausschalten der Stromversorgung nie. Andernfalls kann dies Verbrennungen verursachen.



Stromschlag Warnaufkleber
Zur Vorbeugung von Stromschlägen öffnen Sie nie die Abdeckung. Die Netzspannung für die D322 beträgt AC 220 V – 240V. Die Netzspannung für die D332 beträgt AC 200 V – 240V.

6. Schutzvorrichtungen

In diesem Abschnitt werden alle Schutzvorrichtungen beschrieben. Lesen Sie daher die nachfolgenden Hinweise aufmerksam durch..

VORSICHT

Schutzvorrichtungen

(1) Nadelbruchschutzschild

 Lassen Sie den Nadelbruchschutzschild niemals offen. Zum Schutz der Augen darf die Maschine nicht mit offenem Nadelbruchschutzschild betrieben werden. Der Nadelbruchschutzschild verhindert, dass bei Nadelbruch entstehende Nadelsplitter in Ihre Augen gelangen können. Zusätzlich wird empfohlen, eine Schutzbrille während des Maschinenbetriebs zu tragen.

(2) Fingerabweiser

 Die Finger niemals in den Zwischenraum stecken! Damit Sie sich nicht in die Finger nähen, befindet sich ein Fingerabweiser an der Nadel. Über dem Fingerabweiser ist allerdings ein kleiner Zwischenraum, die für leichteres Einfädeln sorgt. Wenn Sie Ihre Finger in diesen Zwischenraum stecken, besteht die Gefahr, dass Sie sich die Finger an der Nadel verletzen.

(3) Presserfuß

 Die Finger niemals in den Zwischenraum stecken! Die Höhe des Presserfußlüfters (der Abstand von der Oberkante der Stichplatte zur Unterseite des Nähfußes) ist größer als 5,5 mm, einige Maschinen ausgenommen. Passen Sie auf, dass Sie Ihre Finger nicht darin einklemmen. Schieben Sie die Finger nie unter den Presserfuß, wenn Sie den Presserfuß automatisch mit dem Fußpedal bzw. mit dem Knieschalter lüften.

(4) Greiferraumdeckel

 Den Greiferraumdeckel niemals offen lassen! Der Greifer bewegt sich von links nach rechts und beschreibt dabei von vorne gesehen einen Bogen. Um Verletzungen durch den Greifer zu verhindern, darf die Maschine ausschließlich bei ordnungsgemäß geschlossenem Greiferraumdeckel betrieben werden.

(5) Freiarmdeckel

 Den Freiarmdeckel niemals offen lassen! Der Greifer bewegt sich von links nach rechts bzw. von rechts nach links (von der Maschinenvorderseite aus gesehen). Um Verletzungen von Körperteilen durch den Greifer auszuschließen, darf die Maschine nur bei geschlossener vorderer Abdeckung betrieben werden.

(6) Schiebepalette

 Die Schiebepalette niemals offen lassen! Der Greiferfadenzieher führt eine Kreisbewegung aus, um die erforderliche Menge Greiferfaden während des Nähens zur Verfügung zu stellen. Um Verletzungen durch den Greiferfadenzieher vorzubeugen, darf die Maschine ausschließlich mit ordnungsgemäß geschlossener Schiebepalette betrieben werden.

(7) Nadelstangenschutz

 Nicht entfernen! Die Nadelstange bewegt sich von oben nach unten oder von unten nach oben von der Vorderseite der Maschine aus gesehen. Um zu verhindern, dass die Nadelstange irgendeinen Teil Ihres Körpers berührt, vergewissern Sie sich, dass der Nadelstangenschutz fest verschlossen ist, wenn Sie die Maschine bedienen.

(8) Fadengeberschutz

 Die Finger niemals in den Zwischenraum stecken! Um zu verhindern, dass der Nadelfadengeber, der sich von unten nach oben bewegt, irgendeinen Teil Ihres Körpers berührt, ist der Fadengeberschutz nah am Nadelfadengeber angebracht. Der Fadengeberschutz hat jedoch einen Spalt, durch den der Faden leicht läuft, der die Fadenführung zum Nadelfadengeber einspeist. Wenn Sie mit den Fingern in den Spalt geraten, können sich diese im Fadenzieher verfangen. Seien Sie daher vorsichtig.

(9) Riemenschutz (nicht bei D322, D332)

 Nicht entfernen! Handrad und Keilriemen sind mit einem Riemenschutz versehen. Sowohl Handrad als auch Keilriemen drehen sich beim Betrieb mit hoher Geschwindigkeit. Um Unfällen vorzubeugen, ist die Maschine ausschließlich mit montiertem Riemenschutz zu betreiben.

(10) Steuerung (D322, D332)

 Nicht zerlegen. Die Steuerung besteht aus den elektrischen Komponenten und dem Gehäuse. Zur Unfallverhütung versuche Sie nie die Steuerung auszubauen.

(11) Abdeckung der Dosierrolle (RP9A, RP9B, RP9F)

 Nicht entfernen! Die Hinterseite der Dosierrolle ist durch die Abdeckung der Dosierrolle geschützt. Die Dosierrolle dreht sich während des Nähens. Zur Unfallverhütung achten Sie darauf, dass die Abdeckung der Dosierrolle am richtigen Platz angebracht ist, wenn Sie die Maschine bedienen.

7. Spezifikationen

1. Spezifikationen des Maschinenoberteils

| | |
|----------------------------|---|
| Stichtyp | 602, 605* |
| Nadelgröße | UY128GAS #9S, #10S* |
| Maschinenabmessung (BxTxH) | B : 476 mm T : 290 mm H : 425 mm B : 478 mm T : 260 mm H : 425 mm (mit D322) |

*Hängt von der Unterreihe ab. Für Einzelheiten schlagen Sie in der Bedienungsanleitung aus dem Web nach.

| | |
|--------------------------------------|---|
| Nettogewicht (nur Maschinenoberteil) | 40 kg |
| Bruttogewicht (mit Zubehör) | 50 kg |
| Maximale Nähgeschwindigkeit | 5500 Stiche/Minute* |
| Betriebsgeräuschpegel | n=4,950rpm : LpA ≤ 79,1dB DIN 45635 48A-1 Geräuschmessung gemäß DIN 45635 48A-1 |

2. Spezifikationen der Steuerung (D322, D332)

| | |
|---------------|--|
| VNennspannung | Einphasenstrom WS 220 V – 240 V ± 10 % (D322) Einphasenstrom WS 200 V – 240 V ± 10 % (D332) |
| Nennleistung | 650 W |

| | |
|------------------|---|
| Frequenz | 50 Hz / 60 Hz |
| Betriebsumgebung | Temperatur : 5 °C – 40 °C Luftfeuchtigkeit : 35% – 85% |

ペガサスミシン製造株式会社

本社 〒 553-0002 大阪市福島区鷺洲 5-7-2 TEL (06)6458-4739
FAX (06)6454-8785

PEGASUS SEWING MACHINE MFG. CO., LTD.
5-7-2, Sagisu, Fukushima-ku, Osaka 553-0002, Japan. Phone : (06)6458-4739
Fax : (06)6454-8785

Cat. No. 9B2086G00009 August 2022
©2022 PEGASUS SEWING MACHINE MFG. CO., LTD.
Änderungen dieser ANLEITUNG jederzeit vorbehalten.